

Pressemeldung

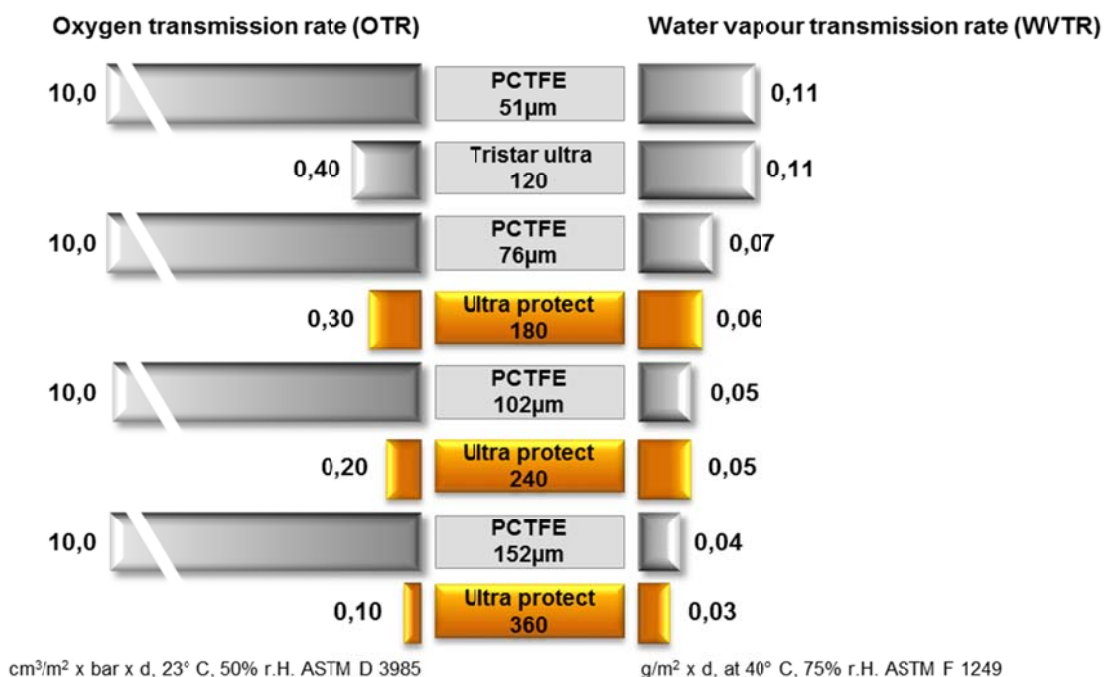
Perlen knackt Ultrabarriere mit PVdC

Perlen Packaging stösst mit PVdC-basierenden Blisterfolien als Erste in den Bereich Ultrahochbarriere vor und präsentiert die Weltneuheit PERLALUX® - Ultra protect mit höchster Wasserdampf- und Sauerstoffbarriere.

2006 überraschte Perlen Packaging bereits mit der ersten auf PVdC basierenden Hochbarrierefolie, PERLALUX® - Tristar ultra , die sich als effiziente und kostengünstige Alternative zu PCTFE-Folien erfolgreich im Markt etabliert hat. Jetzt ist es dem Schweizer Unternehmen gelungen, mit einer innovativen PVdC-Mehrlagen-Technologie die Wasserdampf- und Sauerstoffbarriere erneut zu verdoppeln. „Mit PERLALUX® - Ultra protect können wir weltweit die ersten hochtransparenten PVdC-Folien für den stark wachsenden Ultrahochbarriere-Bereich anbieten“, meint Johannes Giessler Director Sales & Marketing bei Perlen Packaging. „Dies bringt Pharmaunternehmen den Vorteil des höheren Produktschutzes bei weiter verbesserter Verarbeitungs- und Kosteneffizienz.“

Die Ansprüche der Pharmaindustrie an die Barrierewirkungen von Blisterverpackungen sind in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Der Hochbarrierebereich wächst heute mit zweistelligen Raten, getrieben durch komplexere Molekülstrukturen der Medikamente, höhere Absatzzahlen in tropischen Klimazonen und den Trend zur weltweiten Distribution.

PERLALUX® - Ultra protect bietet eine hochtransparente Folie, die sich auf jeder Standardblistermaschine mit gleichen Parametern verarbeiten lässt wie marktübliche PVdC- Folien, ohne dass zusätzliche Verformungshilfen eingesetzt werden müssen. Durch den symmetrischen Aufbau lässt sie sich beidseitig gegen Aluminium versiegeln. Die innen liegenden Barrierschichten bieten optimalen Schutz und höchste Produktsicherheit. Im Vergleich zu PCTFE-Folien besticht PERLALUX® - Ultra protect bei gleicher Wasserdampfbarriere durch eine viel höhere Sauerstoffbarriere und durch deutliche Kostenvorteile.



Den Alu/Alu Blistern sind die auf PVdC basierenden Ultra protect-Folien im Ressourceneinsatz deutlich überlegen. So können die Verpackungen durch die kompaktere Anordnung der Tabletten um bis zu 50 Prozent verkleinert werden, womit sich bei Material, Verpackung, Transport und Lagerung markante Kostenvorteile eröffnen. „Der Trend in der Medikamentenverpackung geht in Richtung „one fits all“, meint Wolfgang Grimm CEO der Perlen Packaging „nur mit einer weitgehenden Standardisierung der vom Verbraucher mittlerweile bevorzugten transparenten Blisterfolien, kann heute eine weltweite Distribution logistisch und effizient gewährleistet werden.“

PERLALUX® - Ultra protect wurde bereits erfolgreich mit führenden Pharma- und Generikaunternehmen in Europa, USA und Japan getestet und eingesetzt. Dank den verschiedenen angebotenen Barrierestufen können individuelle Produktanforderungen an Wasserdampf- und Sauerstoffbarrieren erfüllt werden. Das optimale Preis-Leistungsverhältnis und die hohe Flächenausnutzung schaffen zudem ökonomische und ökologische Vorteile. Die Ultra protect Linie ist ab sofort verfügbar.

Besuchen Sie uns auf der CPH in Paris vom 07.-09. Oktober 2014 in Halle 2 Stand F37

Perlen, 27. August 2014

Kontakt

Johannes Giessler

Director Sales & Marketing

perlen packaging

Perlen Converting AG

CH-6035 Perlen / Switzerland

Tel: +41 41 455 88 21

Mob: +41 79 685 333 9

Fax: +41 41 455 88 01

johannes.giessler@perlenpackaging.com

www.perlenpackaging.com

Über Perlen Packaging

Perlen Packaging mit Hauptsitz in der Schweiz stellt an drei Standorten in der Schweiz, in Deutschland und in den USA ein umfassendes Sortiment von PVC-Monofolien bis zu beschichteten PVdC-Hochbarrierefolien für die Pharmaindustrie her. Perlen Packaging ist weltweit der drittgrösste Anbieter beschichteter Folien und erzielte 2013 mit 304 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 116,4 Mio. Die Produkte werden vor allem bei Blisterverpackungen von Medikamenten eingesetzt. Perlen Packaging gehört zur CPH-Gruppe.

Über die CPH

Die CPH Chemie + Papier Holding AG (CPH) ist eine international tätige, diversifizierte Industriegruppe mit Hauptsitz und Börsenkotierung in der Schweiz. Ihre Aktivitäten umfassen die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Chemikalien, holzhaltigen Papieren und pharmazeutischen Verpackungsfolien. Die CPH-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften produzieren an fünf Standorten in der Schweiz, in Deutschland sowie in den USA.